

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 70 (1977)

Artikel: Einsatz 7640 : ein Protokoll der Schweizerischen Rettungsflugwacht

Autor: Guignard, Olivier

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-990303>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einsatz 7640

Ein Protokoll der Schweizerischen
Rettungsflugwacht

Montag, 3. Februar

16.07 Uhr:

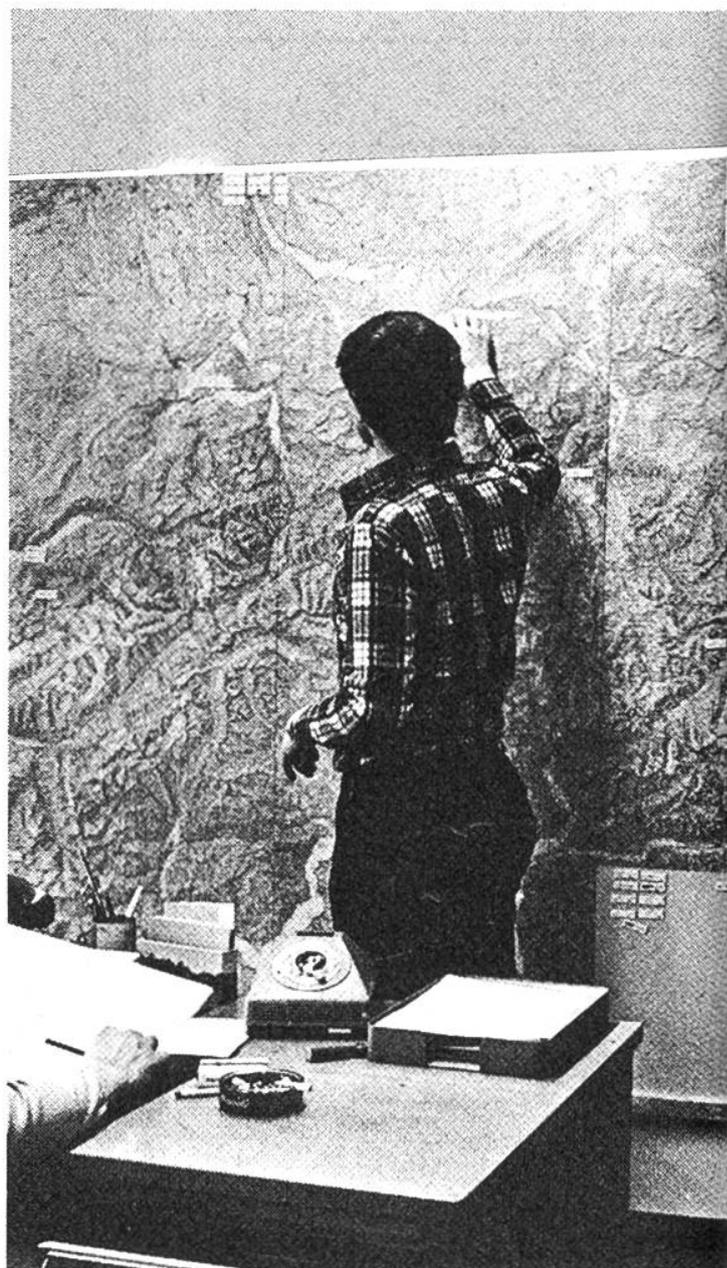
Anruf eines Arztes über Nummer 01 47 47 47 bei der Alarm- und Einsatzzentrale der Schweizerischen Rettungsflugwacht (SRFW) in Zürich. Der Arzt ist bei einem verunfallten Bergbauern in Eggberg, etwa 1000 Meter ü. M., westlich von Näfels. Unfall beim Holzschlagen. Thoraxverletzungen, Pneumothorax, schwere Atemnot. Der Arzt ersucht um Hilfe.

16.09 Uhr:

Pilot in der Einsatzzentrale (1). Studium der Wetterlage: Nebel, Untergrenze bei 1000 Meter ü. M., leichte Niederschläge in der Ostschweiz, Sichtweite 5 km und darüber. Pilot meldet sich ab. Fahrt mit dem Einsatzwagen ins Kinderspital Zürich, auf dessen Dach der Helikopter stationiert ist. Der Einsatzleiter fordert im Kinderspital einen Anästhesisten an.

16.15 Uhr:

Pilot und Anästhesist auf dem Heliport des Kinderspitals (2). Der Einsatzleiter meldet dem Arzt in Eggberg die Helikopterlandung auf etwa 16.40 Uhr an. Der Arzt ersucht um Morphium oder Lorfalgyl. Beides gehört zur Ausrüstung des Helikopters.



1



2



3

16.21 Uhr:

Funkspruch vom Helikopter HB-XEK an die Einsatzleitung: «Wir sind unterwegs. Flugzeit etwa 20 Minuten» (3).

16.38 Uhr:

Einflug ins Schwändital. Auf der ersten Krete liegt Eggberg.

16.39 Uhr:

Landeanflug (4). Diverse Freileitungen. Geschwindigkeit abbauen, schweben, beste Landemöglichkeit hinter dem Haus.

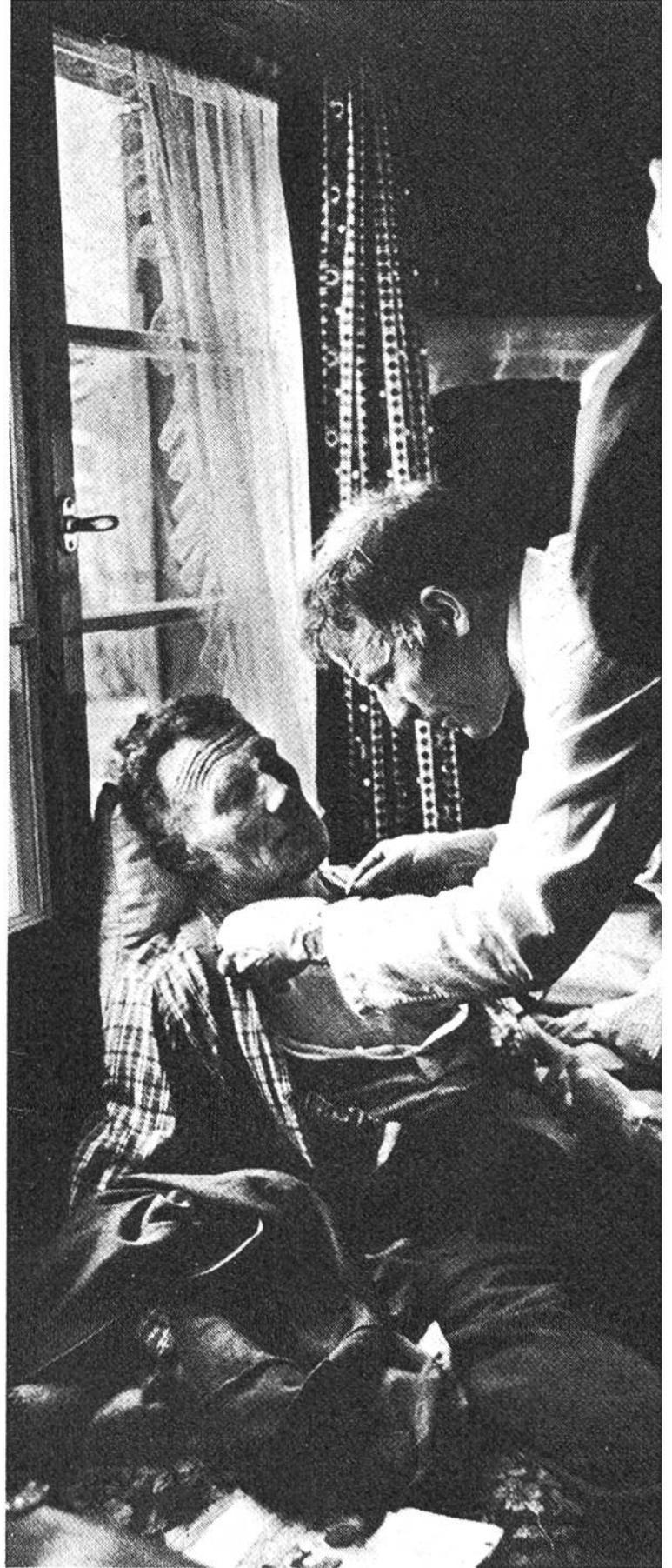
16.50 Uhr:

Anästhesist und Pilot beim Patienten (5). Ein fallender Baumast hat ihn am Brustkorb getroffen. Der Sohn hat den Stier vor den Schlitten gespannt und so den Vater ins Haus gebracht. Auf dem Weg brach das Joch und musste ersetzt werden. Der Hausarzt kam, da keine andere Möglichkeit bestand, zu Fuss.

Der Anästhesist steckt eine neue Infusion. Er entlüftet mittels Braunüle und Fingerling den Pleuraraum des Patienten. Lorfalgyl, Droperidol und Atropin werden injiziert.



4



5



6



120

7



8

17.08 Uhr:

Patient wird ruhiger. Er ist transportfähig. Wird auf eine Bahre gebettet und zum Helikopter getragen (6, 7).

17.10 Uhr:

Der Arzt überprüft Sauerstoff- und Absauganlage. Die Bauersfrau verabschiedet sich vom Mann (8).



9

17.12 Uhr:

Der Pilot startet die Triebwerke.

17.16 Uhr:

Anflug auf den Helikopter-Landeplatz
des Kantonsspitals Glarus.

17.18 Uhr:

Der Patient wird ausgeladen (9).

122



10

17.20 Uhr:

Patient im Röntgenraum (10).
Meldung des Piloten an die Einsatz-
zentrale Zürich: «Patient im Kantons-
spital Glarus.»

17.36 Uhr:

Start in Glarus.

17.54 Uhr:

Landung auf dem Kinderspital Zürich.
Medizinische Qualifikation des Einsat-
zes: lebensrettend. Der Patient hätte
einen Bodentransport schwerlich
überstanden.

Am Freitag, 25. Februar, wurde der
Bauer aus dem Spital entlassen und
kehrte nach Eggberg zurück.

Olivier Guignard

123